

An: redaktion@derstandard.at

Warum Teenager häufig ganz dumme Entscheidungen treffen

Standard vom 15.11.2024

Sehr geehrte Redaktion,

interessante wissenschaftliche Untermauerung dessen, was lebenserfahrene Menschen schon wussten und weshalb man bis dato Jugendliche möglichst davon abgehalten hat, lebensverändernde Entscheidungen auf eigene Faust zu treffen.

In die eigene geschlechtliche Entwicklung in drastischer Weise einzugreifen ist aber anscheinend vom mangelnden Urteilsvermögen Jugendlicher ausgenommen. Im Gegenteil: In dieser Hinsicht werden Eltern, die ihre Kinder nicht ins (lebenslängliche) Unglück rennen lassen wollen, auf üble Weise unter Druck gesetzt: „Was ist Ihnen lieber: Eine lebende Tochter oder ein toter Sohn?“

Ich frage mich, woran es liegen kann, dass beim Thema „trans“ jede Vernunft und sogar wissenschaftliche Erkenntnisse wertlos zu sein scheinen!

Birgit M. *(Name der EGGö Redaktion bekannt)*